

Erzeugerpreise für Körnerfrüchte

41. Kalenderwoche 2024

in EUR/ t, handelsübliche Ware, ohne Mehrwertsteuer,

Strecke ab Hof Ernte 2024	Mecklenburg-Vorpommern			Brandenburg			Sachsen-Anhalt			Thüringen			Sachsen		
	Spanne	Ø	Vm. Ø	Spanne	Ø	Vm. Ø	Spanne	Ø	Vm. Ø	Spanne	Ø	Vm. Ø	Spanne	Ø	Vm. Ø
Eliteweizen	245 – 263	253	248	250 – 255	253	253	243 – 255	250	252	240 – 255	248	246	240 – 260	253	245
Qualitätsweizen	222 – 238	228	224	227 – 230	229	225	223 – 230	227	227	225 – 227	226	225	225 – 235	229	220
Brotweizen	198 – 215	206	201	205 – 210	208	202	198 – 210	205	205	197 – 210	205	198	197 – 213	206	198
Mahl-/Brotroggen	141 – 180	164	158	167 – 170	169	162	161 – 175	166	167	165 – 167	166	166	160 – 173	166	159
Futterroggen	133 – 170	153	149	145 – 150	148	148	145 – 147	146	142	135 – 150	143	142	135 – 155	147	144
Qualitätsbraugerste							210			200 – 213	207		200 – 213	207	
Futtergerste	164 – 183	174	169	165 – 167	166	163	163 – 167	165	162	165 – 167	166	158	160 – 168	165	157
Winterbraugerste										174			174		
Futterweizen	184 – 198	190	186	190 – 200	195	180	183 – 200	190	182	185 – 190	188	178	185 – 200	192	180
Qualitätshafer	193						210			180			180 – 200	190	
Körnermais				185		178	170 – 185	178	177	173 – 185	181	186	173 – 185	179	180
Triticale	156 – 183	171	164	172 – 175	174	170	168 – 180	173	171	165 – 172	169	163	165 – 175	171	163
Raps	457 – 480	469	453	460 – 470	465	453	460 – 471	467	456	460 – 470	465	452	460 – 475	465	449
Sonnenblumenkerne	372		352	340		310	340 – 340	340	330	340 – 360	350	341	350 – 360	355	333
Futtererbsen	223 – 272	248	247				240 – 260	250		260 – 260	260	255	240 – 260	253	249
Ackerbohnen	218						245 – 250	248		260			240 – 260	250	250

Vm: Vormeldung, vorherige Meldung

Bemerkungen:

MV

Die Erzeugerpreise für Getreide sind im Vergleich zur Vorwoche wiederholt um zirka 5 EUR/t angestiegen. Brotweizen Ernte 24 liegt im Schnitt bei 206 EUR/t im Streckengeschäft, ex-Ernte 25 werden im Mittel 208 EUR/t geboten. Für Qualitätsweizen werden im Schnitt 228 EUR/t gezahlt. Für Futtergerste liegt das Höchstgebot bei 182,50 EUR/t, welches hier und da zur Abgabebereitschaft von Ware aus Erzeugerhand führte. Im Rostocker Hafen wurde kürzlich ein kleines Schiff mit Gerste beladen. Der Rapspreis Ernte 24 hat das Vorwochenniveau wieder deutlich überflügelt, im Mittel werden 469 EUR/t geboten, der Höchstpreis liegt bei 480 EUR/t. Vereinzelt wurden Rapsgeschäfte zu diesem Höchstgebot in die Bücher der Händler geschrieben. Am Exportmarkt hält die Flaute weiter an. Es werden lediglich Rapsimporte aus Lettland und Litauen gemeldet. Die Aussaat von Weizen geht dem Ende entgegen.

BB

Die Getreidepreise Ernte 24 haben über nahezu alle Produkte das Vorwochenniveau leicht, teils deutlich, überschritten. Es werden Brotweizenpreise zwischen 205 und 210 EUR/t im Streckengeschäft genannt, für Qualitätsweizen zwischen 227 und 230 EUR/t. Für Futterweizen werden bis zu 200 EUR/t aufgerufen. Raps Ernte 24 erzielt Gebote zwischen 460 und 470 EUR/t (Strecke ab Hof). Hier und da werden Teilmengen aus Erzeugerhand vermarktet. Vereinzelt werden auch Kleinstmengen ex-Ernte 25 kontrahiert, die Preise für die kommende Ernte liegen teils über denen der Ernte 24. Die Getreideaussaat läuft weiter, regional von Regenfällen unterbrochen, welche jedoch günstigen Aufgangsbedingungen schaffen. Körnermais und Sonnenblumen werden vereinzelt noch geerntet.

ST

Der leichte Aufwärtstrend der Erzeugerpreise für Getreide und Raps hält an. Insbesondere der Rapspreis hat deutlich zugelegt. Es werden zwischen 460 und 471 EUR/t geboten. Der Handel meldet hier und da Verkäufe der Erzeuger aus der Ernte 24, insbesondere wenn Platz geschaffen werden muss oder auch die Lagerbedingungen langfristig nicht optimal sind. Die kommende Ernte 25 wird nach und nach ebenfalls in kleinen Mengen aus Erzeugerhand vermarktet, teils liegen die Preise ex-Ernte 25 merklich über den Geboten für die Ernte 24. Problematisch sind die Weizenqualitäten, die Proteinschwäche zeigt sich immer wieder in den Lagerpartien. Von Verarbeiterseite besteht derzeit wenig Nachfrage. Körnermais wird gedroschen, wobei die Trocknungskapazitäten mitunter den Fortgang der Erntearbeiten bestimmen. Regen hat die Getreideaussaat gebietsweise ausgebremst.

SN

Die Erzeugerpreise für Weizen und Raps haben im Vergleich zur vergangenen Woche kräftig zugelegt. Der Weizenpreis Ernte 24 liegt über alle Qualitäten 8 EUR/t über dem Vorwochenpreis. Für Eliteweizen werden bis zu 260 EUR/t, für Qualitätsweizen bis zu 235 EUR/t, für Brotweizen bis zu 213 EUR/t und für Futterweizen bis zu 200 EUR/t im Streckengeschäft geboten. Ex-Ernte 25 liegen die Kurse teils über der Ernte 24. Der Rapspreis Ernte 24 bewegt sich zwischen 460 und 465 EUR/t (Strecke ab Hof). Vereinzelt laufen Geschäfte, manches was auf Abschlag in der Ernte ins Lager gekommen ist, wird jetzt bepreist. Das betrifft insbesondere Gerste und Raps. Eine größere Vermarktungswelle wird vom Handel im November/Dezember erhofft. Die Weizenaussaat geht voran, wird aber zunehmend von Regen unterbrochen. Sonnenblumen stehen noch auf dem Acker. Körnermais wird gedroschen, mit 20 % Trockensubstanz im Korn ist dieser oft schon ziemlich trocken.

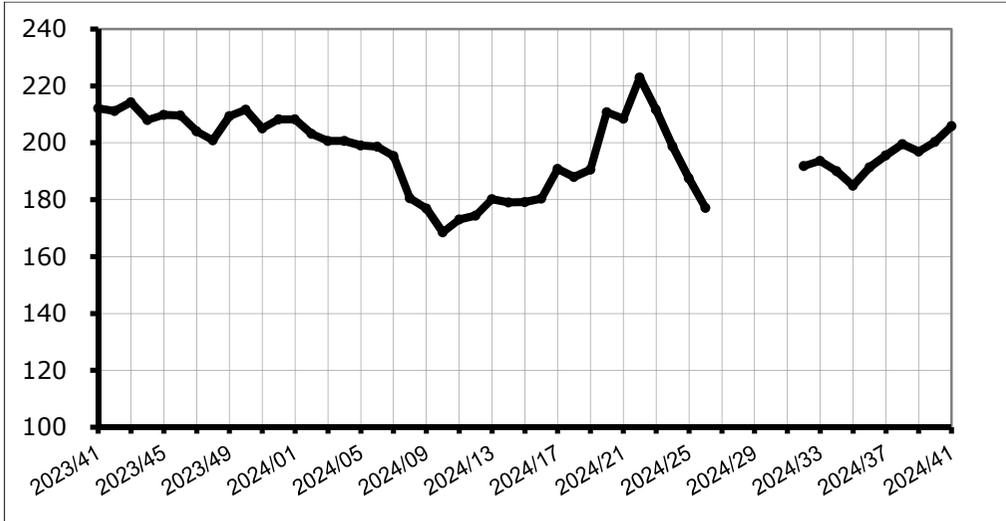
TH

Händler berichten wiederholt übereinstimmend von einer ruhigen Handelstätigkeit. Weder von Verarbeiterseite noch von Erzeugerseite werden Geschäfte anvisiert. Daran kann auch der wiederholt leichte Preisanstieg zur Vorwoche kaum etwas ändern. Häufig besteht nur bei Mängelpartien Abgabebereitschaft der Erzeuger. Leider sind viele Lagerpartien, wenn nicht ausreichend gelüftet und gekühlt werden kann, mit Käfern befallen. Die Körnermaisenernte läuft auf Hochtouren. Die Trocknungskapazitäten begrenzen den Erntefortschritt. Sonnenblumen sind ebenfalls noch zu dreschen. Die Getreideaussaat geht bedingt durch Regenfälle sehr stockend voran. Vereinzelt konnte die Gerste noch nicht gedrillt werden. Pflanzenschutzmittel müssen noch ausgebracht werden, was sich bei vernässten Böden verbietet. Gerste und Raps sind mit Blattläusen befallen.

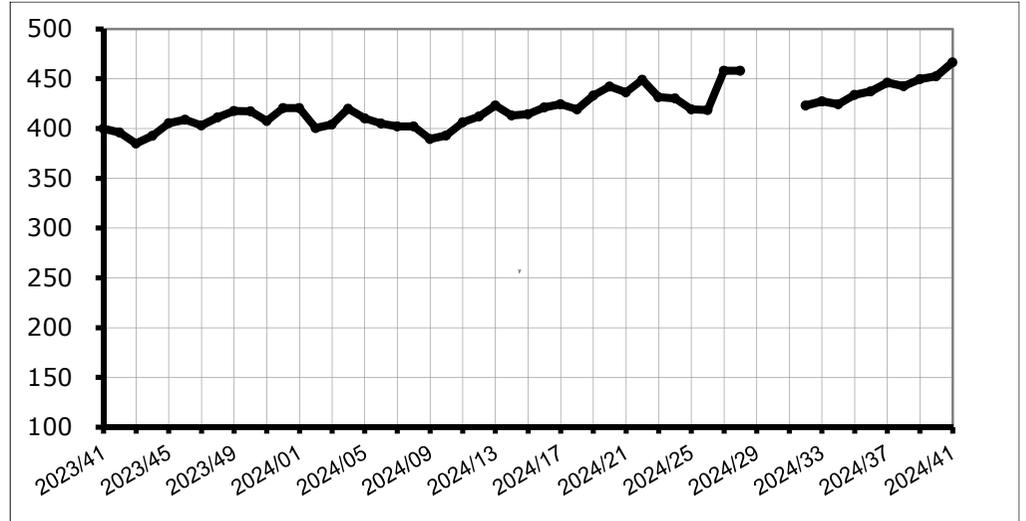
Preisentwicklung im Mittel der ostdeutschen Bundesländer

EUR/t, Handelsware ohne MwSt., Strecke ab Hof

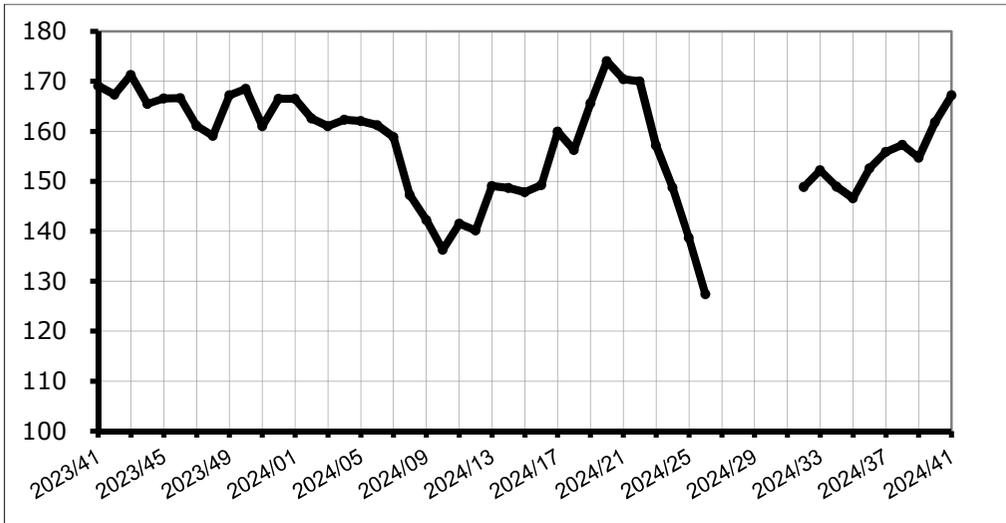
Brotweizen



Raps



Futtergerste



Mahl-/Brotroggen

